

636314-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Ersatzbau Halle 9

OJ S 187/2025 30/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzbau Halle 9

Beschreibung: Die Messe Berlin GmbH beabsichtigt, zur Erweiterung der Messe- und Konferenzflächen der Messe Berlin, eine Messehalle mit Konferenzräumen und weiteren Funktionen ("Halle 9") errichten zu lassen. Als Bauzeitfenster für den funktionalen Bau ist ausschließlich der Zeitraum nach Abschluss InnoTrans 2026 - Mitte September 2028 vorgesehen. Dafür sollen die notwendigen Planungs- und Bauleistungen an einen Auftragnehmer (Generalübernehmer) beauftragt werden. Auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung ist die schlüsselfertige Errichtung des Gebäudes und der Außenanlagen, einschließlich aller erforderlichen Planungsleistungen (darin auch die Entwurfsplanung und die Erstellung der Baugenehmigungsplanung), anzubieten. Zum Projekt "Halle 9" zählen auch die Verlegung eines Zufahrtstors, Straßen- und Brückenbauarbeiten, der Anschluss an ein unterirdisches Medienbauwerk, Übergangsbauwerke zu angrenzenden Messehalle, Maßnahmen zur Baugrundverbesserung sowie die Umgestaltung eines Parkplatzes.

Kennung des Verfahrens: 049c0db2-3786-4a88-906e-465550a7eed1

Interne Kennung: CP1-2025-0081

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben - *KEIN ANGEBOT*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. - bewertung durch den AG führt zur Versendung der Vergabeunterlagen. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens CP1-2025-0081 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 13.10.2025, 12:00 Uhr über die Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS eingegangen sind. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AGs, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabepattform der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AGs sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Zusätzliche Informationen, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden nicht berücksichtigt. Mehrfachbewerbungen sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss der Bewerbungen, an denen sich das entsprechende Unternehmen beteiligt hat. Spätere Angebote, die eine Beauftragung von Unternehmen beinhalten, die nicht in den Bewerbungsunterlagen des Bewerbers/Bieters benannt worden waren, werden nicht zugelassen; ebenso Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die Fragen im TNW beziehen sich auf die Eckpunkte zum TNW bzw. die Eignung. Die Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden, ist auf fünf Bewerber beschränkt. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten auf die vom Bewerber vorgelegten Referenzobjekte. Die Bewertung erfolgt anhand der vorgegebenen Kriterien. Bewerber, die die vorgegebenen Mindestkriterien nicht erfüllen, werden als ungeeignet erachtet und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Die AG weist daraufhin, dass hinsichtlich der Eignung Mindestkriterien zu erfüllen sind. HINWEIS: Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit werden die vollständigen Vergabeunterlagen nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt. Die AG wird die vollständigen Unterlagen im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stellen. Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um eine kurzfristig benötigte Veranstaltungsfläche. Besonders im Segment mittelgroßer Kongresse zwischen 1.000 und 5.000 Teilnehmenden besteht erheblicher Handlungsbedarf. Die Messe Berlin plant auf dem Messegelände, am Standort der jetzigen Halle 9, einen neuen, multifunktionalen Veranstaltungsort. In diesem Zusammenhang wird ein Generalübernehmer (GÜ) gesucht, der den Abbruch der bestehenden Halle 9 und die vollständige Planung- und Ausführung der neuen Halle übernimmt. Für weitere Informationen

siehe "Ergänzende Informationen Bekanntmachung". Integraler Bestandteil des Vergabeverfahrens ist ein Verfahren zur städtebaulichen und architektonischen Qualitätssicherung, in dessen Rahmen, neben der Funktion und Programmerfüllung sowie betrieblichen Aspekte, Kriterien des Städtebaus, des Erscheinungsbildes und der Entwurfsqualität bewertet werden. Die Anforderungen an Gestaltung, Wirtschaftlichkeit und Bauzeit müssen dabei ausgewogen berücksichtigt sein. HINWEIS: Das Vergabeverfahren steht längstens bis zur Zuschlagserteilung unter Gremienvorbehalt. Wird das Vergabeverfahren aufgrund einer Nichterteilung einer finalen Freigabe/Zustimmung eingestellt, können weder positive noch negative Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: weitere Ausschlussgründe - siehe Ausschreibungsunterlagen, Auswahlkriterien, Eignungskriterien
Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadenersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ersatzbau Halle 9

Beschreibung: Die Messe Berlin ist eine der besucherstärksten Messengesellschaften in Deutschland. Auf dem Berliner Messegelände befinden sich 27 Messehallen mit rund 190.000 m² Hallen-/Ausstellungsfläche. Die Hallen sind miteinander verbunden und es ist möglich, mehrere Hallen für bestimmte Veranstaltungen - abhängig von der Größe - zusammenzufassen. Die Messe Berlin hat einem Masterplan folgend, nach der baulichen Fertigstellung des HUB 27 im Jahr 2019 mit der Sanierung der Bestandsgebäude auf dem

Messegelände unterm Funkturm begonnen. Aufgrund des exponierten Standortes unmittelbar am Messedamm wurde im Juli 2024 eine erste Machbarkeitsstudie zur Neuerrichtung einer multifunktionalen Halle, anstelle der sanierungsbedürftigen Halle 9 erstellt. Diese wurde im Mai 2025 durch eine Entwicklungsstudie weiter vertieft. Die Ergebnisse der Studie waren Grundlage für die im Juli 2025 eingereichte Bauvoranfrage. Seit Anfang September 2025 liegt hierzu der positive Vorbescheid Nr. 2025 / 2176 vor. Architektur und Nutzung: Der Ersatzneubau soll in innovativer und zugleich wirtschaftlicher Form den Raum für Messen und Kongresse sowie weitere Veranstaltungen schaffen. Mit einem signifikanten Kopfbau soll der Ersatzneubau am Messedamm ein attraktiver Veranstaltungsort werden. Es sollen eine stützenfreie Messehalle mit einer Grundfläche von ca. 7.000 qm (ca. 65,0 x 110,0 m, lichte Höhe bis UK-Dachkonstruktion 10,0 m) sowie ein mehrgeschossiger Kopfbau, darin könnten ein Eingangsfoyer, Konferenzbereiche, Vermietflächen, Büros und WC-Anlagen, mit einer Nutzfläche von ca. 4.000 qm errichtet werden. Der Kopfbau ist unterkellert (vor allem für Technikräume) und die Halle ist teilunterkellert (Medientunnel, Kollektorgang und Spartenkanäle). Die jetzige Gesamtgrundfläche der Halle 9 hat eine Ausdehnung von ca. 85 x 110 m. Angebotsgrundlagen/-erstellung: Basis für die Ausarbeitung der Angebote bildet neben der vor benannten Entwicklungsstudie, und dem Bauvorbescheid eine Funktionale Leistungsbeschreibung. Die geforderten Angebote für den Neubau müssen alle Planungs- und Bauleistungen, Lieferungen, Leistungen und Nebenleistungen umfassen, die erforderlich sind, um das Bauvorhaben funktions- und bezugsfertig nach den vom Auftragnehmer (GÜ) zu erstellenden Planunterlagen zu errichten, so dass es zu dem vorgesehenen Zweck genutzt werden kann. HINWEIS: Die AG gewährt eine Entschädigungspauschale für Aufwand und Kosten im Rahmen der Angebotsphase.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 30 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 100 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: MINDESTKRITERIEN, entsprechende Nachweise

/Eigenerklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. * Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder bauvorlageberechtigter Ingenieur nach § 66 der Bauordnung Berlin in Verbindung mit dem jeweiligen Landesgesetz für Architekten und Ingenieure (Eintragung in die Architektenliste einer Architektenkammer) * Vor 2019

fertiggestellte Referenzen können nicht gewertet werden. * Für Referenzen von Bauleistungen

gilt zudem: Referenzen mit einer Bausumme KGR 200/300/400/500 unter 10 Mio. EUR netto können nicht bewertet werden. * Für Referenzen von Planungsleistungen gilt zudem: Referenzen mit einer Bausumme KGR 200/300/400 unter 10 Mio. EUR netto können nicht bewertet werden. * Referenzen, die kein öffentliches Gebäude mit hohem Besucheraufkommen und hohen technischen Anforderungen oder eine Versammlungsstätte sind, können ebenfalls nicht bewertet werden. * Im Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurde durch die Verordnung (EU) Nr. 2022/576 vom 08. April 2022 der Artikel 5k in die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufgenommen. Der Bewerber nimmt den Hinweis auf den Artikel 5k zur Kenntnis und verpflichtet sich dies umzusetzen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Will sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, muss er durch Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen den Nachweis führen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen werden. Zudem müssen die Nachweise und Erklärungen für alle Unternehmen eingereicht werden, auf die sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützen will. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Nachweise und Erklärungen, falls sie nicht für die Bietergemeinschaft als solche abgegeben werden können, für die einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft separat abzugeben. Nachweise und Erklärungen, die mit dem Angebot einzureichen sind: 1) Wenn zutreffend: Nachweis über die Eintragung im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens durch Vorlage eines Registerauszugs (nicht älter als 6 Monate); bei Unternehmen in der Rechtsform der GmbH & Co. KG zusätzlich auch für die GmbH (Komplementär).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen Eigenerklärung des Bieters: - dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, - dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt, wie z. B., - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StGB), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) oder, - rechtskräftige Verurteilung innerhalb der letzten 2 Jahre von Mitarbeitern mit Leitungsaufgaben wegen Betrugs (§ 263 StGB), Subventionsbetrugs (§ 267 StGB), Untreue (§ 266 StGB), Diebstahls (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), wettbewerbsbeschränkender Absprachen (§ 298 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB) und wegen unerlaubter Umgangs mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - dass in den letzten 2 Jahren keine Freiheitsstrafen von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafen von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2 500 EUR wegen Verstößen gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder das

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und auch keine Bußgelder von wenigstens 2 500 EUR wegen Verstößen gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz verhängt worden sind, - dass wegen der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten weder eine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, vorliegt noch gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist, - dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, - dass das Unternehmen sich darüber bewusst ist, dass wissentlich falsche Angaben in Bezug auf die Ausschlussgründe, die Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Ausschluss aus der Lieferantenliste der Messe Berlin zur Folge haben kann(vgl. Formblatt EigErkl).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3) Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung besteht - nicht älter als 6 Monate

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4) Nachweis über die Zahlung von Steuern (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt) - nicht älter als sechs Monate

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 5) Nachweis über die Zahlung von Abgaben an die Sozialversicherungsträger (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen) - nicht älter als sechs Monate 6) evtl. Erklärung der BewGe/BiGE bzw. Arbeitsgemeinschaft (ErklARGE) 7) evtl. Verpflichtungserklärung NUN 8) Eigenerklärung Vertraulichkeit 9) Tariftreueerklärung 10) Bestimmungen des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes sind zu beachten und einzuhalten. DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIEGE BEIZUBRINGEN. !BITTE BEACHTEN! Weitere Informationen zu den EINZUHALTENDEN MINDESTKRITERIEN sind weiter unten in den ZUSÄTZLICHEN INFORMATIONEN zu finden. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Werden die o.g. Erklärungen und Nachweise nicht eingereicht, kann ein Ausschluss wegen fehlender Eignung erfolgen. Das Teilnahmeantragsformular des AGs ist vom Bewerber ausgefüllt und signiert in Textform gem. § 126 b BGB elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Andernfalls führt es zwingend zum Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Fall, dass der Bewerber in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Messe Berlin GmbH eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte

Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen.
Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel > 200.000.000,00 EUR netto - 10 Punkte
Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel > 100.000.000,00 EUR netto - 5 Punkte
Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel <= 100.000.000,00 EUR netto - 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) Ferner sind Angaben zur Personalentwicklung im Unternehmen des Bewerbers/Bieters in den 2 vergangenen und im laufenden Geschäftsjahr zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind drei vergleichbare Referenzen aus den vergangenen 6 Jahren einzureichen. Die referenzierten Bauvorhaben müssen in diesem Zeitraum begonnen sein und bis zum Eingang des Teilnahmeantrages (Datum) im Wesentlichen fertig gestellt sein. Für die Referenz 3 muss die entsprechende Planungsreferenz (Objektplanung HOAI Lph1 - Lph5) in der Realisierung in einem Bauvorhaben befinden oder abgeschlossen sein. Die Messe Berlin behält sich vor, kurzfristig Referenzbestätigungsschreiben der jeweiligen Auftraggeber abzufordern. Die Referenzangaben sind vom Bewerber in dem Formular "F-02-02-CP

Unternehmensreferenz_2025-0081.pdf" vorzunehmen. UNTERNEHMENSREFERENZ 1 & 2 (BAULEISTUNG) Fertigstellung 2024 und 2025 - 5 Punkte Fertigstellung 2022 und 2023 - 4 Punkte Fertigstellung 2020 und 2021 - 3 Punkte Fertigstellung 2019 - 2 Punkte Bausumme KGR 200/300/400/500 > 50,0 Mio EUR netto - 10 Punkte Bausumme KGR 200/300/400/500 40,0 - 50,0 Mio EUR netto - 8 Punkte Bausumme KGR 200/300/400/500 30,0 - 40,0 Mio EUR netto - 6 Punkte Bausumme KGR 200/300/400/500 20,0 - 30,0 Mio EUR netto - 4 Punkte Bausumme KGR 200/300/400/500 10,0 - 20,0 Mio EUR netto - 2 Punkte Referenz wurde nach deutscher Norm und Gesetzgebung geplant und errichtet - 5 Punkte Referenz wurde nach EU-Normen und Gesetzgebung errichtet ist - 2 Punkte Referenz wurde weder nach deutscher noch nach europäischer Norm und Gesetzgebung geplant und errichtet - 0 Punkte Die Referenz wurde als Generalübernehmer realisiert. (Planungs- und Bauleistungen wurden gemeinsam erbracht) - 5 Punkte Die Referenz wurde nicht als Generalübernehmer realisiert. (Planungs- und Bauleistungen wurden nicht gemeinsam erbracht) - 0 Punkte Gegenstand oder Bestandteil des Referenzprojekts ist eine Halle mit großer Spannweite (>= 60 m, stützenfrei) - 5 Punkte "Eine Halle mit großer Spannweite (> 40m - < 60 m, stützenfrei) ist Gegenstand oder Bestandteil des Referenzprojekts - 2 Punkte Eine Halle mit großer Spannweite (<= 40 m, stützenfrei) ist Gegenstand oder Bestandteil des Referenzprojekts - 0 Punkte Referenz ist eine multifunktional nutzbare Versammlungsstätte mit Kongressbereichen o. vglb. - 5 Punkte Referenz ist eine Versammlungsstätte - 4 Punkte Referenz ist ein öffentliches Gebäude mit hohem Besucheraufkommen und hohen technischen Anforderungen (z.B. Flughafen, Bahnhof, Kino mit mind. 5 Sälen; Einkaufszentrum; Museum, Oper, Theater) - 3 Punkte Referenz befindet sich auf einem Betriebsgelände und wurde im laufenden Geländebetrieb errichtet - 2 Punkte Referenz wurde in innerstädtischer Lage mit beschränkten Logistikflächen errichtet - 1 Punkt Referenz befindet sich weder auf einem Betriebsgelände noch in innerstädtischer Lage - 0 Punkte Das Referenzprojekt umfasst mobile Trennwände o.

vglb., die eine flexible Nutzung des Gebäudes oder von Teilen des Gebäudes ermöglichen - 1 Punkt Das Referenzprojekt umfasst keine mobilen Trennwände o. vglb., die eine flexible Nutzung des Gebäudes oder von Teilen des Gebäudes ermöglichen - 0 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: UNTERNEHMENSREFERENZ 3 (Objektplanung)
Begonnen oder Fertigstellung 2024 und 2025 - 5 Punkte Begonnen oder Fertigstellung 2022 und 2023 - 4 Punkte Begonnen oder Fertigstellung 2020 und 2021 - 3 Punkte Begonnen oder Fertigstellung 2019 - 2 Punkte Bausumme KGR 200/300/400 > 50,0 Mio EUR netto - 10 Punkte Bausumme KGR 200/300/400 40,0 - 50,0 Mio EUR netto - 8 Punkte Bausumme KGR 200/300/400 30,0 - 40,0 Mio EUR netto - 6 Punkte Bausumme KGR 200/300/400 20,0 - 30,0 Mio EUR netto - 4 Punkte Bausumme KGR 200/300/400 10,0 - 20,0 Mio EUR netto - 2 Punkte Referenz wurde nach deutscher Norm und Gesetzgebung geplant und errichtet - 5 Punkte Referenz wurde nach EU-Normen und Gesetzgebung errichtet ist - 2 Punkte Referenz wurde weder nach deutscher noch nach europäischer Norm und Gesetzgebung geplant und errichtet - 0 Punkte Die Planungsleistung wurde im Rahmen einer ARGE oder als Nachunternehmer eines ausführenden Unternehmens oder im eigenen Betrieb des ausführenden Unternehmens erbracht - 5 Punkte Die Planungsleistung wurde NICHT im Rahmen einer ARGE oder als Nachunternehmer eines ausführenden Unternehmens oder im eigenen Betrieb des ausführenden Unternehmens erbracht - 0 Punkte Gegenstand oder Bestandteil des Referenzprojekts ist eine Halle mit großer Spannweite (≥ 60 m, stützenfrei) - 5 Punkte Eine Halle mit großer Spannweite (> 40 m - < 60 m, stützenfrei) ist Gegenstand oder Bestandteil des Referenzprojekts - 2 Punkte Eine Halle mit großer Spannweite (≤ 40 m, stützenfrei) ist Gegenstand oder Bestandteil des Referenzprojekts - 0 Punkte Referenz ist eine multifunktional nutzbare Versammlungsstätte mit Kongressbereichen o. vglb. - 5 Punkte Referenz ist eine Versammlungsstätte - 4 Punkte Referenz ist ein öffentliches Gebäude mit hohem Besucheraufkommen und hohen technischen Anforderungen (z.B. Flughafen, Bahnhof, Kino mit mind. 5 Sälen; Einkaufszentrum; Museum, Oper, Theater) - 3 Punkte Das Referenzprojekt umfasst mobile Trennwände o. vglb., die eine flexible Nutzung des Gebäudes oder von Teilen des Gebäudes ermöglichen - 1 Punkt Das Referenzprojekt umfasst keine mobilen Trennwände o. vglb., die eine flexible Nutzung des Gebäudes oder von Teilen des Gebäudes ermöglichen - 0 Punkte HINWEIS: Teilnahmeanträge/Angebote, die keine vollständigen Erklärungen enthalten, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Es werden alle geeigneten Bewerber /Bewerbergemeinschaften zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten auf die vom Bewerber vorgelegten Referenzobjekte. Die Anzahl der aufzufordernden Bewerber ist auf die genannte Maximalzahl von 5 begrenzt. Der AG behält sich vor, bei einer Unterschreitung der aufgeführten Mindestzahl von 3 zulassungsfähigen Teilnahmeanträgen das Vergabeverfahren einzustellen und ggf. im Verhandlungsverfahren ohne erneuten Teilnahmewettbewerb weiterzuführen. Erfüllt die genannte Referenz nicht alle genannten Kriterien, kann sie nicht gewertet und der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt werden. Die Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden, ist auf mindestens drei und maximal fünf Bewerber beschränkt. Bewerbungen, die die vorgegebenen Mindestkriterien nicht erfüllen, werden als ungeeignet erachtet und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Eine Entschädigung für Aufwand und Kosten der Teilnahmeantragserstellung wird nicht gewährt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Umsetzungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19957945066-91408dd7a584226

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung der Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 16a EU VOB/A. Eine Nachforderung des Teilnahmeantragsformulars bzw.

Angebotsformulars durch den AG ist ausgeschlossen. Sie sind mit Teilnahmeantrag bzw.

Angebotsabgabe unterschrieben einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Beschaffungsamt des BMI

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Messe Berlin GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Telefon: +49 30 3038-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE 296830277

Postanschrift: Martin- Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@senwtf.berlin.de

Telefon: +49 30 90138316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Telefon: +49 30 3038-0

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cb61d4db-edc8-4510-b459-554febbf0345 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/09/2025 19:14:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 636314-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 187/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/09/2025